

Presseinformation | Faktenübersicht Ausstellungseröffnung „Forschungsvilla Ostsee“ 18. März 2016

1. Ausstellung „Forschungsvilla Ostsee“

Ausstellungsfläche: 82,04 m² | **Anzahl der Exponate:** 17

Themenschwerpunkte:

- Gestern - Heute - Morgen: Ostsee im Wandel
- Ostseeökologie: Von Salzgradienten, Salzwassereinstrom & Sauerstoffmangel
- Klein aber wichtig: Akteure in Nahrungsnetzen & lebende Schwefelbakterien in Aktion
- Forschungsobjekt Ostsee: Als Modellmeer aufschlussreich auch für andere Ökosysteme
- Meer-Mensch-Interaktion: Forschungsschwerpunkt Küste
- Auf See forschen: Unsere Messstationen, unsere Schiffe, unsere Expeditionen
- Meeresforscher werden: Ausbildung am IOW und Graduiertenschulen mit IOW-Beteiligung
- Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde und seine Menschen

Zielgruppen:

allgemeine Öffentlichkeit, Schüler- und Lehrer im Rahmen der IOW-Schülerarbeit

Öffnungszeiten:

März: 20.03., 11-16 Uhr | 21.03. | 23.03. | 30.3., jeweils 13-16 Uhr

April & Mai: jeden Mittwoch, 13-16 Uhr

Juni-August: jeden Mittwoch und Freitag; 13-16 Uhr

ab September: jeden Mittwoch, 13-16 Uhr

Anfragen für Gruppenführungen: forschungsvilla@io-warnemuende.de

Ausstellungsrealisation:

Finanzierung: IOW

Grundkonzept: Holger von Neuhoff

Inhaltliche Ausgestaltung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IOW

Ausstellungsbau: Thore Schindowski Ausstellungen-Events-Consulting

Exponat Multi-Touchtisch VisAnox:

gemeinsame Entwicklung von IOW und Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung,
Finanzierung durch Forschungsstiftung Ostsee

2. Sanierung IOW-Villa

Bau- und Nutzungsgeschichte der IOW-Villa bis zur Sanierung:

- erbaut ca. 1890/91 von Chemiefabrikant, Rostocker Senator und Bürgerschaftspräsident Friedrich Witte nach Plänen des Schweriner Hofbaumeisters Emil Liß im Neorenaissance-Stil
- Erwerb durch Flugzeugingenieur Ernst Heinkel in den 1930er Jahren, seine Umbaumaßnahmen prägen bis heute das äußere neoklassizistisch klare Erscheinungsbild der Villa
- 1945 Übernahme in den staatlichen Besitz der DDR
- ab 1952 Nutzung als Institutsgebäude der Abteilung Meereskunde des Seehydrographischen Dienstes (später Institut für Meereskunde Warnemünde, dem Vorläuferinstitut des IOW)
- 1992 – 2013 geteilte Nutzung durch das IOW und den Projektträger Jülich (PTJ)

Baumaßnahme: Altbau-Sanierung der IOW-Villa, Seestraße 15, 18119 Warnemünde
Landesliegenschaft, Nutzer: IOW

Ziel der Baumaßnahme:

Sanierung von Gebäudehülle und Innenbereichen

- unter Aspekten des Ensembleschutz „Seestraße“ (Bäderstil der „Weißen Villen“)
- unter Beachtung von denkmalschutzpflegerischen Aspekten (historische Bedeutung)
- unter Einhaltung gesetzlicher Arbeitsstättenrichtlinien, insbesondere in Bezug auf Gefahrstoffsanierung, Brandschutz, Energiesparverordnung, Barrierefreiheit, Modernisierung von Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen sowie Elektro- u. IT- Installation
- zur Anpassung des ursprünglich als reines Wohnhaus konzipierten Gebäudes an die jetzigen Nutzungsanforderungen des IOW durch Einrichtung von funktionsgerechten Büroräumlichkeiten, Gästeunterkünften, einem Konferenzraum und einem öffentlich zugänglichen Ausstellungsbereich

Aktuelle räumliche Aufteilung:

Nettogrundfläche: 858,43 m² mit

Nutzfläche: 662,57 m² | Verkehrsfläche: 179,76 m² | techn. Funktionsfläche: 16,10 m²

Nutzflächenaufteilung:

Büroräume: 302,01 m² | Konferenzraum: 61,86 m² | Aufenthaltsräume: 35,79 m²
(hauptsächlich Hochparterre und 1. OG)

Ausstellungsbereich: 82,04 m² (Souterrain) | Gästewohnungen: 125,32 m² (2. OG)

Nebennutzfläche: 55,55 m² (Sanitärräume, Teeküchen, Kopierräume etc.)

Bauablauf und -ausführung

Baubeginn: November 2013 | Bauende: Dezember 2015 | Techn. Übergabe: 07.12.2015

Kosten: 3.085 T€

Finanzierung: Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE)

Oberbauleitung:

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL MV, GB Schwerin)

Entwurf, Bauleitung, Baustellenkoordination:

Baumanagement Ullrich (BMU) im Architekturbüro Albert u. Planer

Anzahl der am Bau beteiligten Firmen: 40 mittelständige Unternehmen aus der Region

